

Doppelticero	24
Doppelmittel	28
Kleine Canon	32
Grobe Canon	40
Kleine Sabon	62
Grobe Sabon	68
Kleine Missal	80
Grobe Missal	96
Real	120
Imperial	150
Sanspareille	200

Noch gibt es Zwischengrade, von welchen der Regel stärker als 5 und weniger als 6 Punkte ist, stärker als 6 und weniger als 7 u. s. w.; in diesem Fall erhalten sie Bruchbenennungen, z. B. $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$ u. s. w.; häufig wird aber $5\frac{1}{2}$ auf den Regel von 6, $6\frac{1}{2}$ auf den von 7 Punkten u. s. w. gegossen; in solchen Fällen erhalten sie auch den Namen des Regels, auf welchen sie gegossen sind. Man sagt also: $5\frac{1}{2}$ auf 6, $6\frac{1}{2}$ auf 7, $7\frac{1}{2}$ auf 8 u. s. w.

Hiernach ist es leicht zu unterscheiden, wenn dergleichen Schriften einen halben Punkt Weiß tragen; es gibt aber auch deren, welche einen Punkt und noch mehr Weiß fassen. Das Weiße haben sie gewöhnlich oben auf der Accentseite, welches auch den Kapitalbuchstaben mehr Dauerhaftigkeit verschafft. Schriften, die auf hohen Regel gegossen sind, dienen gewöhnlich dazu, daß sie mit dem Griechischen, mit Algebrazeichen u. dgl. gleiche Linie halten, und nicht unterlegt zu werden brauchen.

Von den Spatien und Quadraten.

Die Spatien, welche auf denselben Regel wie die Schriften gegossen werden, sind um 2 Linien oder 12 Punkte niedriger als die Schrift, von verschiedener Dicke, und dienen dazu, die Wörter von einander zu trennen, sowie die Zeilen auszuschließen.

Die Dicke der Spatien muß streng systematisch und von der größten Genauigkeit seyn; sie sind gewöhnlich auf 1, $1\frac{1}{2}$, 2,